

FUSSBALL

Sieben Neue beim SuS

HOLZHAUSEN • Eine Halbzeit lang konnte Fußball-A-Ligist SuS Holzhausen am Samstag mit Landesliga-Aufsteiger SV Rödinghausen II mithalten, dann schwand die Kräfte. Unzufrieden war SuS-Trainer Jörg Bohlmann nach dem 1:5 (0:1) mit der Leistung seiner Mannschaft jedoch keineswegs. „Die erste Halbzeit hat mir richtig gut gefallen. Dass die Luft in der zweiten Hälfte raus war, konnte man voraussehen“, so Bohlmann, der sieben neue Spieler für die kommende Saison im Kader hat, davon allein drei vom Ligakonkurrenten HSC Alswede mit Oliver Jahnke, Leonard Pieper und Nico Schmidt. Vom benachbarten Herforder A-Ligisten SV Rödinghausen III kommt der 20-jährige Dennis Schultz. Aus der Rödinghauser A-Jugend kehrt Kevin Joerend zurück, und aus der eigenen A-Jugend rücken Pascal Hegener und Torhüter Pascal Klapper nach, die schon in der zurückliegenden Serie A-Liga-Luft geschnuppert haben. Dem gegenüber steht in Tim Leese nur ein Spieler nicht mehr zur Verfügung. „Ich glaube, dass mir diese Truppe viel Freude bereiten wird“, ist Jörg Bohlmann sehr zuversichtlich. • ag



**Trotz Hitze gut bewegt und fünf Tore erzielt**  
Das war schon sehr ordentlich! Beim 5:0 (3:0) gestern gegen den niedersächsischen Bezirksligisten TuS Wagenfeld bot Fußball-A-Ligist TuS Dielingen eine überzeugende Leistung. Spielertrainer Tom Westerwalbesloh spielte in der ersten Halbzeit und sah sich danach die Partie an der Seite von Heinfried Beneker von draußen an. Zu diesem Zeitpunkt führte seine trotz der hohen Temperaturen spiel- und lauffreudige Mannschaft (hier mit Marco Stagge) mit 3:0 durch die Tore von Stephan Heidemann (2) und Stefan Lekon. Westerwalbesloh brachte viele Spieler zum Einsatz, darunter auch den von den A-Junioren aufgerückten Jannik Varenkamp. Besonders gut dürfte dem neuen Coach die Entstehung des 5:0 gefallen haben, denn Pascal Stagge legte nach einem feinen Sololaut einengünstig für Serkan Goeren auf, der zuvor schon das 4:0 erzielt hatte. • Foto: Gerth

FUSSBALL

Vorfreude auf Derby

DIELINGEN • Beste zweite Mannschaft der Liga und einstelliger Tabellenplatz – mit dem Verlauf der vergangenen Saison in der Fußball-Kreisliga B konnte der TuS Dielingen II sehr zufrieden sein. „Wir wollen jetzt ähnlich gut abschneiden. Erstes Ziel ist aber, dass wir drin bleiben“, betont Trainer Sven Uetrecht. Er hofft auf den einen oder anderen Spieler aus dem Kader der ersten Mannschaft, zumal Routinier Frank Reddehase aufgehört hat. Bei Dielingens Zweiter freut man sich übrigens schon jetzt „auf das Derby gegen Stemwede“, grinst Uetrecht. • ag

TuS Dielingen

Abgänge: Viktor Boldt (TuS Opendorf), Ivan Demin (will aufrufen), Sebastian Schmidt (pausiert aus beruflichen Gründen)  
Zugänge: Peter Braun (Union Varl), Sevket Durak (TV 01 Bohmte, bereits ab vergangener Rückrunde), Steffen König (TuS Sternwede), Adrian Pieper, Jannik Varenkamp (beide A-Jugend), Tom Westerwalbesloh (SG Diepholz)  
Kader: Steffen König, Adrian Pieper (im Tor), Orhan Akti, Peter Braun, Sevket Durak, Patrik Ferreira, Serkan Goeren, Alexander Gress, Stephan Heidemann, Stefan Lekon, Christian Neumann, Artur Seibel, Dolay Selami Oglou, Andre Sporteder, Marco Stagge, Pascal Stagge, Taskin Tuerker, Jannik Varenkamp, Marcus Wessel, Tom Westerwalbesloh, Christian Wuppenhorst  
Trainer: Tom Westerwalbesloh (29, neu, zuvor Karl-Friedrich Wessel), Co-Trainer Heinfried Beneker  
Saisonziel: Oben mitspielen  
Testspiele: 28. Juli in Dielingen gegen SG Diepholz, 6. August in Ostercappel, 10. August in Dielingen gegen TuS Tengern II

HANDBALL

Freies Wochenende nach 16 Einheiten

Anstrengende Tage beim TuS N-Lübbecke

BIELEFELD/LÜBBECKE • In der vergangenen Woche war um 6.45 Uhr Treffpunkt zur ersten von täglich drei Trainingseinheiten, in dieser Woche dürfen die Spieler des Handball-Bundesligisten TuS N-Lübbecke etwas länger schlafen. „Das waren schon anstrengende Tage, aber alle haben gut mitgezogen“, sagt Trainer Dirk Beuchler und zeigt sich zufrieden. Früh morgens ging es in die Halle oder ins Fitnessstudio, vormittags folgte eine Lauf-einheit, danach wurde gemeinsam zu Mittag gegessen und am Abend war wieder die Halle dran, das Aufgebot immer ergänzt durch sechs Spielern von LIT NSM. Die vorletzte von insgesamt 16 Trainingseinheiten in der vergangenen Woche bildete am Freitagabend das erste Testspiel der neuformierten TuS-Mannschaft beim Drittligisten TSG Altenhagen-Heepen, das mit 34:19 (19:9) gewonnen wurde. Dirk Beuchler begann mit Nikola Blazicko im Tor sowie Tim Remer, Ales Pajovic, Mattias Gustafsson und Pawel Niewrzawa, die auch den Abwehrmittelblock bildeten, sowie Jens Schöngarth und Dennis Wilke. Es wurde gleich ein 8:1-Vorsprung herausgespielt. Um die Belastung gleichmäßig zu verteilen, kam nach der Pause die zweite Sieben mit Maximilian Schubert, Arne Niemeyer, Drago Vukovic, Frank Loke, Gabor Langhans und Jannik Gartmann aufs Parkett. „Das war eine ordentliche Leistung“, beurteilte Trainer Dirk Beuchler das erste Testspiel. „Die Mannschaft hat sich in der Abwehr gut präsentiert und versucht, nach vorn Tempo zu machen.“ Die 16. und letzte Trainingseinheit ging am Samstag ins Fitnessstudio über die Bühne. Danach gab es für das restliche Wochenende frei. „Das hatten sich die Spieler auch verdient“, so Beuchler. In dieser Woche geht es mit täglich zwei Trainingseinheiten weiter. Vormittags steht Laufen oder Kraft auf dem Programm, abends geht es in die Halle. Zudem stehen zwei Testspiele an. Beuchler: „Das ist als Abwechslung wichtig, denn es ist immer schön vor Publikum zu spielen.“ Am Mittwoch fährt der TuS N-Lübbecke zur ASV Hamm-Westfalen, am Freitag zu Eintracht Hildesheim (Anwurf jeweils um 19 Uhr).  
Tore TuS N-Lübbecke: Blazicko (2), Semisch; Gustafsson (1), Loke (3), Vukovic (2), Wilke (6/2), Langhans (2), Pajovic (4), Gartmann (2), Niewrzawa (1), Schubert (4/2), Niemeyer (2), Schöngarth (3), Remer (4). • DK

„Ohne sportlichen Anreiz wäre ich nicht hier“

Tom Westerwalbesloh will mit A-Ligist TuS Dielingen keine Kaffeefahrten machen

Von Andreas Gerth

DIELINGEN • Tom Westerwalbesloh stand ein bisschen wie auf heißen Kohlen. „Ich beantworte die Fragen gern, aber gleich muss ich wieder rüber und den Jungs die nächsten Aufgaben stellen.“ Larifari beim Training, noch dazu ohne die Leitung durch den neuen Chef? Das scheint nicht die Sache des Tom Westerwalbesloh zu sein, denn neuer Spielertrainer des Fußball-A-Ligisten TuS Dielingen.



Neuer Trainer, neue Spieler und ein neuer Anlauf Richtung Bezirksliga: Tom Westerwalbesloh (oben v.l.) mit Peter Braun, Sevket Durak sowie den Torhütern Steffen Köing (l.) und Adrian Pieper.

Dort beim Tabellendritten der Vorsaison liegt die Messlatte für die Serie 2013/2014 recht hoch. Der Verein an der Landesgrenze hat eine mehrjährige Vergangenheit in der Bezirksliga, zuletzt wurde die Rückkehr dorthin zweimal knapp verpasst. Und jetzt kommt mit Westerwalbesloh ein Mann dazu, der mit 29 Jahren im besten Fußballeralter ist und vor gar nicht allzu langer Zeit noch in der Oberliga Niedersachsen unterwegs war. Zählt man beides zusammen und addiert den ohne einschneidende Veränderungen zusammengebliebenen Kader sowie eine Serie von 13 Spielen ohne Niederlage in der vergangenen Rückrunde, kommt man (Westerwalbesloh) beinahe zwangsläufig auf dieses Ergebnis: „Wir wollen und werden oben mitspielen.“ Dass man von ihm selbst

als höherklassig erfahrenen Akteur, der 126 Oberliga-Spiele in den Trikots von Eintracht Nordhorn, BSV Rehden und VfL Oythe bestritt, ebenfalls einiges erwartet, geht Westerwalbesloh offensiv an, wie übri-gend auch seine Rolle auf dem Spielfeld. „Die rechte Bahn ist meine Pralinenseite, ich kann aber auch zentral spielen. Eine gewisse Erwartungshaltung an mich ist sicherlich da, aber diesem Druck stelle ich mich.“ Obwohl es für ihn die erste Station als Trainer ist („und ich jetzt an viel mehr organisatorische Dinge denken muss, zum Glück unterstützt mich Heinfried Beneker“) hat Tom Westerwalbesloh konkrete Vorstellungen: „Mein erster Eindruck ist positiv, weil die Jungs sehr gut mitziehen. Wer hier unter Kalle Wessel gespielt hat, interessiert mich nicht. Wir haben einen gesunden Konkurrenzkampf im Kader. Und wer Leistung bringt, der spielt!“ Die Lübbecke Kreisliga A



Neuzugang beim SuS: Dennis Schultz. • Foto: Pollex

Varl verliert mit schweren Beinen

VARL • Mit schweren Beinen hat Fußball-Bezirksligist Union Varl am Freitagabend beim niedersächsischen Bezirksligisten TV 01 Bohmte sein erstes Testspiel bestritten und mit 2:5 verloren. „Wir hatten nur einen kleinen Kader, und man hat deutlich gemerkt, dass wir gerade erst angefangen haben und Bohmte in der Vorbereitung schon wesentlich weiter ist“, erklärte Trainer Sebastian Numrich, der die Leistung im ersten Testspiel nicht überbewerten möchte, jedoch bemängelte, „dass wir die Gegentore ein bisschen zu einfach kassiert haben“. Für Varl traf zweimal Jens Meier. Morgens Abend wartet auf Union Varl ein reizvolles Testspiel, zu Gast im „United-Park“ ist Landesligist TuS Tengern (Anstoß 19.30 Uhr). • ag

Zwei Spiele in Opendorf

OPPENDORF • Beim Sportfest des TuS Opendorf stehen heute Abend die ersten Spiele der Seniorenfußballer im Stemweder Berg-Pokal auf dem Programm. Geplant sind folgende Partien: SV Friesen Lembruch - TuS Dielingen (18 Uhr), TuS Opendorf - TSV Brockum (20 Uhr). • DK

KONTAKT

Heimatsport (0 57 73)  
Andreas Gerth 91 15 14  
Telefax 91 15 29  
stemwede@kreiszeitung.de  
Am Driangel 2, 32 351 Stemwede

Stauders Niederlage ist zu verschmerzen

Tennis: TV Espelkamp gewinnt beim TC Großhesselohe mit 6:3 und holt den zweiten Sieg

MÜNCHEN/ESPELKAMP • Zweiter Sieg im zweiten Spiel: Für den TV Espelkamp ist die neue Saison in der 2. Tennis-Bundesliga sehr erfolgreich angelaufen. Dem 5:4-Auftakterfolg am Freitag gegen Nürnberg (wir berichteten) ließen die Espelkammer gestern beim TC Großhesselohe ein 6:3 folgen. Am kommenden Freitag, 26. Juli, winkt sogar der dritte Sieg, dann hat der TVE beim noch sieglosen Aufsteiger SC Uttenreuth anzutreten.

Am Sonntag, 28. Juli, schlägt der Zweitligist dann zu Hause gegen den TC Amberg am Schanzl auf (Beginn 11 Uhr). Die lange Anfahrt zum TC Großhesselohe in der Nähe von München traten die Espelkammer bereits am Samstag an. Dort kamen die Akteure von Teamchef Tobias Löhbrink zu einem letztlich souveränen Erfolg, der nach einer 4:2-Führung durch Stauder/Becker in den Doppeln perfekt und von Alves/

Torresi ausgebaut wurde. Vor allem auf den Positionen fünf und sechs waren die Gäste überlegen. Federico Torresi besiegte seinen überforderten Gegner mit 6:0 und 6:0, Richard Becker setzte sich ebenfalls ungefährdet durch. Dagegen musste Franz Stauder eine für ihn ungewohnte Niederlage einstecken. Er unterlag dem 38-jährigen Österreicher Thomas Schiessling im Duell der Altmeister mit 1:6 und

4:6. Für Stauder war es die vierte Niederlage bei 21 Siegen im Einzel in den letzten Zweitligajahren. Verbessert präsentierten sich Thiago Alves und Gregoire Burquier, die am Freitag verloren hatten. Diesmal punktet der Brasilianer und Franzose und sorgten damit für eine Vorentscheidung. Hinter Gladbach (6:0) und dem punktgleichen TC Pforzheim liegt der TV Espelkamp auf Platz drei der Tabelle. • ag

TENNIS

2. Herren-Bundesliga

TC Großhesselohe – TV Espelkamp 3:6  
Kevin Kravitz – Thiago Alves 4:6, 6:4, 7:10  
Marcel Zimmermann – Gregoire Burquier 5:7, 5:7  
Philipp Regnat – Luca Vanni 3:6, 7:6 (3), 10:6  
Thomas Schiessling – Franz Stauder 6:1, 6:4  
Dominik Schulz – Richard Becker 4:6, 3:6  
Marlon Dietrich – Federico Torresi 0:6, 0:6  
Kravitz/Schulz – Burquier/Vanni 6:3, 3:6, 12:10  
Zimmermann/Schiessling – Alves/Torresi 6:7 (3), 5:7  
Regnat/Dietrich – Stauder/Becker 2:6, 4:6



Fuhr mit Tennis-Zweitligist TV Espelkamp gestern den zweiten Sieg ein: Richard Becker. • Foto: Pollex